

**Fries Hans Caspar**, 1739–1805. Aus altem Rats- und Zunftgeschlecht der Stadt Zürich. Sohn des Amtmannes von Töss. Rentier. Ingenieur. Offizier in französischen Diensten. Stallschreiber. 1768 Mitglied des Grossen Rates. 1776 Schanzenherr. 1777–1797 Zunftmeister der Zunft zur Meisen. 1781 Generalinspektor der Infanterie. 1784 Kommandant in Stein am Rhein, 1796 bei der Zürcher Grenzbesetzung. 1795 Mitglied des Geheimen Rates. Obervogt im Neuamt. 1799 Fortifikationsdirektor und Mitglied der kantonalen Interimsregierung. 1799–1803 Mitglied der Gemeindekammer der Stadt Zürich und Bauinspektor. 1803–1805 Mitglied des Grossen und des Kleinen Rates (aristokratisch). 1804/05 Schanzenherr. Schöpfer von Promenaden in Zürich.

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1